Erlebnishöhepunkte

- Naturgeschütztes Schaichtal
- Historischer Hohlweg
- Hörtrichter und überdimensionaler Bilderrahmen
- Trockenbiotop und Stubensandsteinabbau
- Aussichtspunkt Knaupwiesen mit Waldschaukel
- Barfuß-Parcour für Jung und Alt
- 50 Hektar großes Streuobstgebiet Braunäcker
- Mammutbaum (über 40 Meter hoch)
- Keltenschanze aus dem 6. Jahrhundert v. Chr.

Anreise

Der Herzog-Jäger-Pfad beginnt und endet am Braunäcker-Parkplatz an der L1208 zwischen Waldenbuch und Dettenhausen. Wer mit dem ÖPNV anreist, kann die Haltestellen an den Zuwegen nutzen. Fahrplaninformationen: **www.vvs.de** oder **www.schoenbuchbahn.de**.

Einkehren und Übernachten

Genießen Sie vor oder nach Ihrer Wanderung die Gastfreundschaft der Waldenbucher Gasthöfe, Hotels und Restaurants. Alle Gastgeber finden Sie hier: **www.herzog-jaeger-pfad.de**.

Tipp Regiomat am Eichenhof mit leckeren Snacks und Getränken für unterwegs.

Impressum

Herausgeber und Inhalt: Stadt Waldenbuch, Marktplatz 1 + 5, 71111 Waldenbuch, tourismus@waldenbuch.de, +49(0)7157 1293-25 www.waldenbuch.de

Fotografie: Fotostudio Ceska, Achim Mende, Günther Schwarz

Karte: Outdooractive Kartografie

Der Herzog-Jäger-Pfad wurde gefördert durch den Naturpark Schönbuch mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER). Auch der Verband Region Stuttgart und der Landkreis Böblingen beteiligten sich an der Finanzierung. Allen Unterstützern und Mitwirkenden gilt ein großes Dankeschön.

Gedruckt auf FSC RECYCLED PAPIER

HERZOG-JÄGER-PFAD

PREMIUMWANDERN IN WALDENBUCH

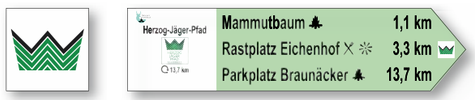
Herzog-Jäger-Pfad

Naturbelassene Pfade, abwechslungsreiche Waldlandschaften, malerische Bachauen und Klingen, fast vergessene Hohlwege sowie überraschende Ausblicke, Wiesen und Felder bietet der „Herzog-Jäger-Pfad“, der sowohl ambitionierten Wanderern, als auch Familien mit Kindern einen erlebnisreichen Ausflug garantiert. Neben interessanten Informationstafeln und interaktiven Stationen laden Traumliegen inmitten des Waldes, zahlreiche Grill- und Rastplätze sowie eine Waldschaukel zum Genießen und Verweilen ein.

Die fiktiven Figuren Herzog Friedrich I. und sein Hund Friedl führen die Besucher vorbei an den lokalen Besonderheiten: So präsentieren sie unter anderem das naturgeschützte Schaichtal, das Streuobstgebiet Braunäcker, Reste alter Besiedlungen und den Probeabbau von Stubensandstein für das Ulmer Münster.

Informationen

Streckenlänge: 13,7 km
Höhenmeter: 230 m
Wanderzeit: ca. 4,5 Stunden
Schwierigkeit: ★★★☆☆
Empfohlene Wanderrichtung: gegen den Uhrzeigersinn
Markierung und Beschilderung:

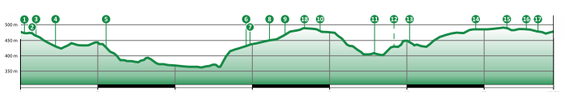


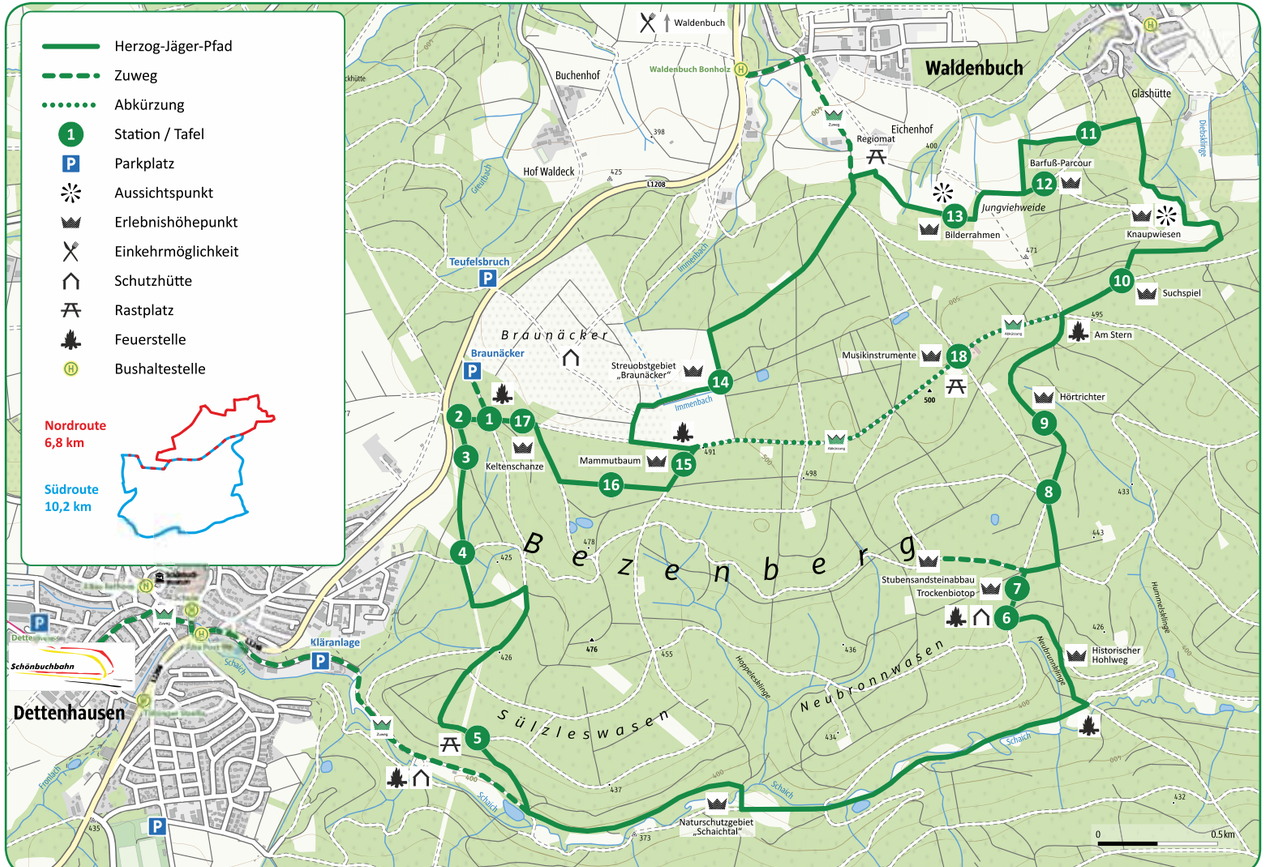
Zuweg: Waldenbuch: (H) Bonholz
Dettenhausen: Bahnhof, (H) Alte Post, Wanderparkplatz Kläranlage

Abkürzung: Rastplatz am Mammutbaum **(Nordroute)**
Rastplatz „Am Stern“ **(Südroute)**

Hinweis: Wanderweg auf teilweise naturbelassenen Pfaden. Nicht geeignet für Rollstühle und Kinderwägen.

Höhenprofil:





Besuchen Sie Waldenbuch!

Tipp

Während der historische Altstadtkern mit seinen Fachwerkhäusern, Brunnen und Staffeln einem Freilichtmuseum gleicht, sorgen das wunderschöne Schloss und der 36 Meter hohe Kirchturm der Stadtkirche St. Veit für Begeisterung. Neben schwäbischer Gastfreundschaft, Charme und Lebensqualität bietet die Stadt mit Schokoladenseiten attraktive Freizeit- und Erholungsangebote. Dazu gehören unter anderem das Museum der Alltagskultur, das Museum Ritter sowie der RITTER SPORT SchokoLaden.